Von: Huber, Matthias [mailto:huber@fcn.de]
Gesendet: Mittwoch, 29. Juni 2005 18:57
An: Maly, Ulrich
Cc: Hoefler, Ronald; Lang,Ursula
Betreff: Vollbierausschank im Frankenstadion Nürnberg bei Heimspielen des 1.FC Nürnberg

Sehr geehrter Herr Dr. Maly,

zunächst möchte ich Ihnen die herzlichen Grüsse unseres Präsidenten Michael A.Roth überbringen, der mich beauftragt hat, das og. Thema für den 1.FCN weiter zu bearbeiten.
Am heutigen Tag hat ein Gespräch im Innenministerium mit Herrn Dr. Beckstein, Herrn Kindler (PP Bayern), Herrn Kimmelzwinger (PP Mittelfranken), Herrn Roth und mir stattgefunden, in dem der Wunsch des 1.FCN zur Zustimmung durch die Polizei bei dem Thema Vollbierausschank im Frankenstadion diskutiert wurde.
Folgende Ergebnisse haben sich übereinstimmend ergeben:
1. der Innenminister und die örtlichen Polizeidienststellen stimmen grundsätzlich einem Ausschank von Vollbier mit Wirkung des ersten Heimspiels der neuen Saison
zu; dazu ist es unabdingbar eine Zustimmung der Stadt Nürnberg als Stadioneigner und zuständige Ordnungsbehörde einzuholen;
2. In einem Probehalbjahr (Vorrunde Saison 2005/2006) wird unter Einbeziehung aller Beteiligten (Polizei, Ord.amt, FCN) getestet und ausgewertet, ob sich nicht
hinnehmbare Veränderungen im sicherheitstechnischen Bereich ergeben.
3. In einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung der zuständigen städtischen Behörde, der zuständigen Pol.behörden und des 1.FCN werden weitere Details über die
praktische Umsetzung zur Sicherstellung folgender Problemfelder erörtert:
- Kommunikationsmaßnahmen an die Besucher aus denen hervorgeht, dass Vollbierausschank keineswegs ein Abrücken von der bisherigen Praxis bedeutet,
dass der Zugang von alkoholisierten Personen ins Stadion untersagt ist.
- Definition von Spielen, in denen zu erwarten ist, dass durch Vollbierausschank ein zusätzliches Sicherheitsrisiko entsteht und deshalb teilweise oder ganz
Light-Bier ausgeschenkt wird.

4.) Wichtige Bestandteile dieser Zustimmung sind die Sicherstellung folgender Punkte durch den 1.FCN:

- kein Verkauf an offensichtlich alkoholisierte Personen
- kein Verkauf an Minderjährige
- Sensibilisierung des Verkaufspersonal auf möglich auftretende Konflikte bei der Ausschankverweigerung
- Beachtung des Jugendschutzgesetzes
- Verweis von offensichtlich alkohlisierten Personen aus dem Stadionbereich (bei Gefahr der Gefährdung von sich selbst oder anderer)
- Sicherstellung von ausreichend Sicherheitspersonal im Umfeld von Abgabestellen

alkoholischer Getränke um frühzeitig Interventionsmaßnahmen einleiten
zu können

Nach bilateralen Gesprächen am heutigen Nachmittag zwischen Herrn Dr. Frommer, Herrn Kimmelzwinger, Herrn Höfler und mir schlagen wir deshalb vor, kurzfristig die oben erwähnte Arbeitsgruppe zu installieren, um schnellstmöglich konkrete Handlungsvorgaben zu erarbeiten.

Wir, der 1.FCN, würden uns sehr freuen wenn Sie der vorab geschilderten Vorgehensweise folgen könnten um den Service der Besucher des Frankenstadions zu verbessern und das Wohlbefinden der Fussballfans weiter zu steigern.

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihne gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüssen

Matthias Huber

Geschäftsführer 1.FC Nürnberg